

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 9 (1891)
Heft: 152

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(Inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2^{te} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland nach durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16, 2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig Mittwoch und Sonntag Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle parait en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
---	--	--	--

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adressez les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.

Inhalt. — Sommaire.

Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Tarifentscheide des eidg. Zolldepartements im Juni. — Décisions sur l'application du tarif fédéral des douanes en juin. — Schweizerisch-italienische Handelsvertragsunterhandlungen. — Négociations pour un traité de commerce suisse-italien. — Faktoren für Waarensendungen nach Brasilien. — Factures pour des marchandises expédiées au Brésil. — Deutsche Branntwein-zölle (Droits sur les eaux-de-vie en Allemagne). — Goldagio für Zollzahlungen in Oesterreich-Ungarn. — Agio sur l'or en Autriche-Hongrie. — Verzollung von Stickereien in den Ver. Staaten (Tarification de broderies aux Etats-Unis). — Vins d'Italie. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Inhaber der Firma **A. Renggli** in Biel ist Herr Albert Renggli von Hasle, Kt. Luzern, wohnhaft in Biel. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Lanz & Renggli». Natur des Geschäftes: Kunstgewerbliches Atelier, Centralstrasse Nr. 40.

Bureau Burgdorf.

29. Juni. Die Brüder Fritz Gehriger und Adolf Gehriger von Attiswyl, beide wohnhaft in Koppigen, haben unter der Firma **Gebrüder Gehriger** in Koppigen, Kt. Bern, mit Sitz in Koppigen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1890 begonnen und die Fabrikation von Uhren zum Zwecke hat. Geschäftslokal: Im Dorf zu Koppigen.

29. Juni. Unter der Firma **Oberaargauisch-emmenthalische Bäcker-Genossenschaft** hat sich mit Sitz in Burgdorf eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke der Hebung des Berufes, der Wahrung der Standesehre und Förderung der Kollegialität ihrer Mitglieder. Die Statuten datieren vom 7. Juni 1891. Die Genossenschaft bildet eine Sektion des schweizerischen Bäcker- und Konditorenverbandes. Jeder Bäckermeister oder Bäckereihhaber des Oberaargaus und des Emmenthals kann durch eine direkte oder eine von einem Genossenschaftsmitgliede vermittelte Anmeldung bei einem Vorstandsmitgliede der Genossenschaft werden. Bezüglich des Austrittes aus der Genossenschaft gelten die in Art. 68^a O. R. aufgestellten Bestimmungen. Zur Bestreitung der allgemeinen Unkosten bezahlt jedes Mitglied der Genossenschaft ein Eintrittsgeld von Fr. 1 und ein halbjährliches Unterhaltungsgeld von Fr. 2, welche jeweilen bei Anlass einer Generalversammlung oder durch Einzugskarten vom Kassier erhoben werden sollen. Für Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus sieben Personen bestehende Vorstand. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft gegenüber Dritten; die verbindliche Zeichnung erfolgt durch kollektive Zeichnung des Präsidenten und des Sekretärs. Präsident ist Herr Friedrich Gerber; Sekretär ist Herr Carl Aeschlimann, beide Bäckermeister in Burgdorf. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind: Vize-Präsident Herr Jakob Schärer; Kassier Herr Gottlieb Müller; Beisitzer die Herren Emil Obrecht, Samuel Feller und Jakob Winz, erstere drei wohnhaft in Burgdorf, letztere zwei in Oberburg und Uzenstorf.

Bureau de Courtelary.

30. Juni. La procuration conférée par la maison **E. Haslebacher-Kaenel**, fabricant de boîtes de montres en tous genres, à St Imier, à M. Emile Haslebacher, fils (F. o. s. du c. du 24 décembre 1889, page 931) est éteinte par suite du départ du titulaire.

30. Juni. Le chef de la maison **Alfred Gagnebin**, à La Chaux-de-Tramelan, est M. Alfred Gagnebin, fabricant d'horlogerie, originaire de Tramelan-dessus, demeurant à La Chaux. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie, Bureau: La Chaux-de-Tramelan.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1891. 27. Juni. Inhaber der Firma **B. Hauser Metzger z. Rössli** in Näfels ist Balthasar Hauser von und in Näfels. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wirtschaft.

27. Juni. Inhaber der Firma **Johannes Feldmann** in Glarus ist Johannes Feldmann von und in Glarus. Natur des Geschäftes: Bäckerei.

27. Juni. Inhaber der Firma **Anton Landolt Bäcker** in Näfels ist Anton Landolt von und in Näfels. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Mehlerkauf.

27. Juni. Inhaberin der Firma **Frau Keller-Lieni** in Glarus ist Katharina Keller-Lieni von Hombrechtikon (Kt. Zürich), in Glarus. Natur des Geschäftes: Tuch-, Woll- und Weisswarenhandlung.

27. Juni. Inhaber der Firma **Melchior Weber Hufschmied & Wagenbauer** in Näfels ist Melchior Weber von Schwyz, in Näfels. Natur des Geschäftes: Hufbeschlag, Chaisen- und Wagenfabrikation.

27. Juni. Johann Kaspar Beglinger und Fridolin Beglinger, beide von und in Mollis, haben unter der Firma **Johann Kaspar Beglinger & Sohn** in Mollis eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1891 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Baugeschäft.

29. Juni. Inhaber der Firma **Fritz Heer Kupferschmied** in Glarus ist Fritz Heer von und in Glarus. Natur des Geschäftes: Kupferschmiederei, Installationen von Wasserleitungen, Badeeinrichtungen und Handlung.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1891. 1. Juli. Die Firma **A. Meyer-Hurter** in Schaffhausen (S. H. A. B. vom 6. Februar 1883, pag. 104) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen. Inhaber der Firma **Gustav Meyer** in Schaffhausen ist Gustav Meyer von und in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Konditorei. Geschäftslokal: Neustadt Nr. 17. Die neue Firma übernimmt Aktiven der erloschenen Firma A. Meyer-Hurter.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1891. 29. Juni. Die Firma **Sonderegger & Co** in Heiden (S. H. A. B. vom 10. August 1887, pag. 620) widerruft die an die Herren Jean Kammerer und Ed. Keller ertheilte Prokura.

29. Juni. Inhaber der Firma **Theophil Schiess** in Herisau ist Theophil Schiess von Herisau, wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Uhrenhandlung. Geschäftslokal: Platz Nr. 124.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

La Foncière, compagnie d'assurances sur la vie, Paris.

Le domicile juridique pour le canton de Thurgovie est élu chez Monsieur le docteur **T. Sandmeyer**, avocat, à Frauenfeld, en remplacement de Monsieur M. Engeli décédé.
Paris, le 30 juin 1891.
Le directeur: **M. A. Achard.**
(D. 49)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1891. 29. Juni. Unter der Firma **Gesellschaft für Wasserversorgung Küsnacht**, mit Sitz in Küsnacht, hat sich am 30. Mai 1891 eine Genossenschaft gebildet zu dem Zwecke, eine Wasserversorgung mit Hydrantenanlage zu erstellen. Genossenschafter wird, wer mindestens einen Antheilschein erwirbt, deren Maximalzahl auf 220 angesetzt ist. Auf jeden Antheilschein sind einhundert Franken einzuzahlen. Der Gesamtbetrag dieser Zahlungen bildet einen Gründungsfonds mit den durch das Statut normirten Aufgaben. Für den Austritt gelten die Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechtes. Freiwillig Austretende können im Falle von Passivüberschüssen zu einer Loskaufsumme nach der Zahl ihrer Antheilscheine gehalten werden. Die Genossenschafter haften solidarisch für alle Verbindlichkeiten der Gesellschaft, unter sich aber im Verhältniss der Zahl ihrer Antheilscheine. Von den Jahresvorschlägen wird zunächst eine bestimmte Quote zur Schuldentilgung, inclusive allfällige Ersatzleistungen an den Gründungsfonds, hernach zur Verzinsung der Antheilschein-Einzahlungen bis auf 4% und ein etwaiger Rest zur Schuldentilgung verwendet. Ein Verwaltungsrath von fünf bis neun Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach Aussen. Dessen Präsident oder Vizepräsident führt kollektiv mit dem Quästor die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Carl Knell (1), Vizepräsident Julius Keller (2), Quästor Eduard Guggenbühl (3); die übrigen Mitglieder sind Joh. Jakob Abegg (4), Paul Baumann (5), Robert Alder (6), Robert Leuthold (7), Jakob Woodli (8), Joh. Nussbaumer (9); sie sind: Nr. 1 von Töss, 2 von Andelfingen, 5 von Wädenswil, 7 von Thalweil, 8 von Oftringen (Aargau), 3, 4, 6 und 9 von und sämtliche neun wohnhaft in Küsnacht.

29. Juni. Der **Reitverein Tösstal** in Turbenthal (S. H. A. B. v. 13. Juli 1883, pag. 822) hat in seiner Generalversammlung vom 19. April 1891 seine Streichung am herwärtigen Handelsregister beschlossen, existirt dagegen, gestützt auf seine revidirten Statuten und auf § 17 ff. des privatrechtl. Gesetzbuches für den Kanton Zürich vom 1. Januar 1888 fort.

29. Juni. **Verband der Polytechniker zu Zürich** in Zürich (S. H. A. B. vom 10. Mai 1890, page 384). In der Generalversammlung vom 10. November 1890 hat dieser Verein seine Streichung im Handelsregister beschlossen, existirt dagegen auf Grund des § 18 des zürcher. privatrechlichen Gesetzes weiter.

29. Juni. Inhaber der Firma **J. K. Schoch** in Zürich ist Johann Kilian Schoch von Fischingen (Thurgau), in Unterstrass. Agentur und Kommission. Geissbergstrasse 10a (Unterstrass).

30. Juni. In der Firma **J. Schlatter & Co** in Aussersihl (S. H. A. B. vom 12. April 1887, pag. 281), sind die Kollektivgesellschaft Albert Schlatter und Siegfried Pflyfer-Schlatter am 30. Juni 1891 ausgetreten.

30. Juni. Die Firma **C. Gisler** in Zürich (S. H. A. B. vom 13. November 1890, pag. 799) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

30. Juni. Folgende Firmen sind in Folge Konkurses von Amteswegen gelöscht worden:

- a. **H. Kündig jgr.** in Wetzikon (S. H. A. B. vom 4. und 11. September 1886, pag. 581 und 593).
- b. **H. Schachenmann** in Winterthur (S. H. A. B. vom 3. Februar 1886, pag. 63).
- c. **Th. Hässig** in Zürich (S. H. A. B. vom 12. Februar 1887, pag. 107).

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Biel.

1891. 30. Juni. Die Firma **Lanz & Renggli** in Biel (S. H. A. B. vom 26. November 1889, pag. 871) ist in Folge Absterbens des einten Inhabers, Herrn Emil Lanz, erloschen.

29. Juni. Inhaber der Firma **Ja Weiss-Diem** in Herisau ist Johannes Weiss-Diem von Herisau, wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Kolonialwaarenhandlung. Geschäftslokal: Spittelstrasse 138 b.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Laufenburg.

1891. 27. Juni. Inhaber der Firma **Paul Schuhmacher** in Frick ist Paul Schuhmacher von Sulz, wohnhaft in Frick. Natur des Geschäftes: Spezereien, Schuhwaaren- und Mehlanhandlung. Geschäftslokal: Oberdorf Nr. 108.

Bezirk Lenzburg.

29. Juni. Inhaber der Firma **J. Elsner** in Lenzburg ist Joseph Elsner von Janerig (Oesterreich), wohnhaft in Lenzburg. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei. Geschäftslokal: Am Schlossberg.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1891. 29. Juni. Carl Winterhalter, prakt. Arzt, und Eugen Winterhalter, beide von und wohnhaft in Bischofszell, haben unter der Firma **Göbr. Winterhalter, Kur- und Wasserheilanstalt** Thurbad in Bischofszell eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1891 ihren Anfang genommen hat. Kur- und Wasserheilanstalt.

29. Juni. Inhaber der Firma **E. Winterhalter, Consum Lindenhof** in Bischofszell ist Eugen Winterhalter von und wohnhaft in Bischofszell. Kolonialwaaren en gros und en détail.

29. Juni. Heinrich Jäger und Heinrich Jäger, Sohn, beide von Mels (Kt. St. Gallen) und wohnhaft in Romanshorn, haben unter der Firma **H. Jäger & Sohn** in Romanshorn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1887 begonnen hat. Dampfsägen, Hobelwerk und Parquetfabrik zur Eisengesserei in Romanshorn.

29. Juni. Inhaber der Firma **Joh. Baptist Schei** in Eschenz ist Johann Baptist Schei von Appenzel, wohnhaft in Eschenz. Käseerei.

29. Juni. Die Firma **J. Dietz** in Ebnat-Roggwil (S. H. A. B. vom 17. Juli 1883, pag. 843) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.

29. Juni. Die Firma **H. W. B. Schultheiss** in Emmishofen (S. H. A. B. vom 3. Juli 1884, pag. 474) hat ihr Domizil nach Kreuzlingen verlegt.

29. Juni. Die Firma **Johannes Spring** in Oberhofen (S. H. A. B. vom 7. Juli 1883, pag. 808) hat ihr Domizil nach Stocken-Bettwies verlegt.

29. Juni. Die Firma **Joh. Ant. Schei** in Eschenz (S. H. A. B. vom 14. Februar 1888, pag. 136) ist in Folge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aubonne.

1891. 27. Juni. La raison **H. Chevallaz**, à Montherod (F. o. s. du c. du 4 août 1888, page 696), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

27. Juni. Le chef de la raison **Louis Vulliemain**, à Bière, est Marc-Louis fils de feu Isaac-François Vulliemain, de Vullierens, domicilié à Bière. Genre de commerce: Cafetier, débit de vins et liqueurs.

27. Juni. Le chef de la maison **Fr. Gavillet**, à Bière, est François-Louis fils de Georges-Jeanot Gavillet, de Peney-le-Jorat et Vucherens, domicilié à Bière. Genre de commerce: Aubergiste.

27. Juni. Le chef de la maison **Emile Bovy**, à Longirod, est Charles-Louis-Emile fils de feu Frédéric Bovy, de St-Georges et Longirod, domicilié à Longirod. Genre de commerce: Aubergiste.

29. Juni. Le chef de la maison **Jules-Ami Reymond**, à Gimel, est Jules-Ami fils de feu Louis-Ferdinand Reymond, de Gimel et y domicilié. Genre de commerce: Aubergiste, exploitation de l'Hôtel de la Poste.

Bureau de Vevey.

26. Juni. La raison **Cl. Rigassi**, à Vevey (F. o. s. du c. du 27 juin 1885, page 442), a cessé d'exister ensuite de la renonciation de la titulaire.

26. Juni. Fanny-Jenny-Louise et Elise-Sophie-Susanne, filles de Jean-Pierre Pasche, de Servion, ont constitué ce jour, sous la raison sociale **Secours Pasche**, à Vevey, une société en nom collectif ayant pour but l'exploitation d'un magasin de mercerie et bonneterie. Magasin: 57, Rue d'Italie, à Vevey. Chaque associée a la signature sociale.

26. Juni. Le chef de la maison **V. Elise Ammeter**, à Veytaux, est Elise fille de feu Nicolas Ruchty, veuve de Pierre Ammeter, de Isenflüh (Berne), domiciliée à Veytaux. Genre de commerce: Boucherie. Etablissement: A Veytaux.

27. Juni. Le chef de la maison **Marc Panchaud**, à Vevey, est Marc-François fils de feu Nicolas Panchaud, de Bottens, domicilié à Vevey. Genre de commerce: Exploitation du Café-restaurant de la Grenette. Etablissement: Rue de la Poste, à Vevey.

29. Juni. La raison **Léon Pilloud**, à Vevey (F. o. s. du c. du 25 avril 1891, page 409), a cessé d'exister ensuite de la renonciation du titulaire.

Marie-Antoinette née Jacolet, femme de Léon Pilloud, de Châtel-St-Denis, domiciliée à Vevey, fait inscrire qu'elle est le chef de la maison **Marie Pilloud**, à Vevey, et qu'elle reprend le passif et l'actif de la maison Léon Pilloud. Genre de commerce: Exploitation du Café du Tramway. Etablissement: 19, Rue du Simplon, à Vevey. Marie-Antoinette Pilloud exerce son industrie avec l'autorisation expresse de son mari et indépendamment de celui-ci.

29. Juni. La raison **Agénor Golaz**, à Vevey (F. o. s. du c. du 25 juillet 1890, page 574), a cessé d'exister ensuite de la faillite du titulaire.

29. Juni. La raison **H. Guggenheim**, à Vevey (F. o. s. du c. du 3 juillet 1888, page 626), a cessé d'exister ensuite du départ du titulaire.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1891. 1^{er} juillet. Le chef de la maison **P. Schallenberg**, à La Chaux-de-Fonds, est Paul Schallenberg, de Lauperswyl (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: 21, Rue Daniel-Jean-Richard.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

26. Juni. Henri-Louis Jeamonod et Ami Jeamonod, tous deux de Couvet, y domiciliés, ont constitué à Couvet, sous la raison sociale **Jeamonod frères**, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} juillet 1891. Genre de commerce: Fabrication d'outils d'horlogerie. Bureau et atelier: Couvet, 13, Rue du Quarre.

Bureau de Neuchâtel.

29. Juni. La maison **F. Schmidt**, à Neuchâtel, révoque, à partir du 1^{er} juillet 1891, la procuration donnée à Julien Lambert, de Genève, domicilié à Neuchâtel, le 25 mars 1884 (F. o. s. du c. du 30 mars 1884, page 218).

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1891. 27. Juni. Le titulaire de la raison **Billard Jules**, fabrique de poterie, à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 8 novembre 1888, page 900), se fait radier ensuite de la nouvelle loi sur le registre du commerce.

27. Juni. La maison **V. B. Husson**, à Genève (F. o. s. du c. du 28 août 1886, page 566), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Les suivants: Mademoiselle Eugénie Husson et Jean-Auguste Poncet, tous deux français et domiciliés à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Husson et Poncet**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1891 et aura pour objet la fabrication d'appareils de chauffage. La maison reprend l'actif et passif de la maison « V. B. Husson ». Locaux: 43, Rue de Lausanne.

27. Juni. Suivant extrait de procès-verbal de la séance du 13 juin courant, le conseil d'administration de la société anonyme **Société Genevoise de Chemins de fer à Voie étroite**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 avril 1890, page 305), a été modifié ensuite du décès, survenu le 10 mai 1891, de M. David Anneville. Il ne sera pas pourvu jusqu'à nouvel ordre, à son remplacement.

27. Juni. La raison **L. Gabet**, à Genève, inscrite comme représentant pour les vins en gros (F. o. s. du c. du 18 février 1891, page 138), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Das Bundesgesetz betreffend den Schutz der Fabrik- und Handelsmarken, der Herkunftsbezeichnungen von Waaren und der gewerblichen Auszeichnungen vom 26. September 1890 ist am 1. Juli 1891 in Kraft getreten. (S. den Text des Gesetzes in Nr. 149 S. H. A. B. 1890.)

La loi fédérale concernant la protection des marques de fabrique et de commerce, des indications de provenance et des mentions de récompenses industrielles, du 26 septembre 1890, est entrée en vigueur le 1^{er} juillet 1891. (Voir le texte de la loi dans le n^o 150 de la F. o. s. du c. 1890.)

Eintragungen. — Enregistrements.

1. Juli 1891, 10 Uhr Vormittags.
No 5348.

E. Stämpfli, Universalgabel-fourchette universelle, Fabrikant,
Thun (Schweiz).

UNIVERSALGABEL

Essgabeln.

1. Juli 1891, 10 Uhr Vormittags.
No 5349.

E. Stämpfli, Universalgabel-fourchette universelle, Fabrikant,
Thun (Schweiz).

KAISERGABEL

Essgabeln.

2. juillet 1891, 8 heures avant-midi.
No 5350.

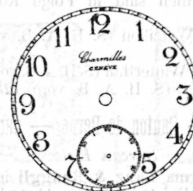
Société anonyme de la Fabrique d'horlogerie J. J. Badollet,
Genève (Suisse).



Mouvements et boîtes de montres.

2. juillet 1891, 8 heures avant-midi.
No 5351.

Société anonyme de la Fabrique d'horlogerie J. J. Badollet,
Genève (Suisse).



Cadran de montres.

L'UNION, Compagnie d'assurances sur la vie humaine, à Paris.

BILAN AU 31 DÉCEMBRE 1890.

ACTIF.				PASSIF.	
fr.	ct.			fr.	ct.
10,000,000	—	Engagements des actionnaires.		Capital	10,000,000
		Valeurs remises par eux en garantie: 100,000 fr. de rente 3 %.		Bénéfices réservés en accroissement du capital:	
		fr. 33,682,805. 28 Immeubles.		Solde ancien fr. 2,177,721. 25	
		Valeurs mobilières:		Prélèvement nouveau » 72,916. 69	2,250,637
		» 24,832,691. 90 Rentes sur l'état.		Réserves pour travaux d'entretien d'immeubles	51,000
		» 70,500. — Bons de liquidation de la ville de Paris.			
		» 471,797. 95 Actions de la Banque de France.		Assurances vie entière	
		» 423,498. 80 Actions de chemins de fer français.		avec participation fr. 93,521,378	
		» 23,803,229. — Obligations de chemins de fer et autres.		Assurances vie entière	
		» 41,009. 25 Valeurs diverses.		sans participation	31,589,218
		» 3,800,000. — Bons du trésor.		Assurances mixtes avec	
		» 174,417. — Nues propriétés.		participation	51,060,875
		» 20,000. — Placement hypothécaire.		Assurances mixtes sans	
		» 3,653,463. 80 Prêts sur Polices d'assurances.		participation	18,029,758
		» 80,034. 08 Effets à recevoir et annuités.		Assurances à terme fixe	
		» 22,160. 40 A la Banque de France.		avec participation	16,025,246
		» 62,021. 11 Espèces en caisse.		Assurances à terme fixe	
		» 90,274. 27 Divers banquiers.		sans participation	20,588,534
91,498,052	84	Loyers et intérêts échus.		Assurances temporaires	760,761
394,132	40	Agences diverses (primes de décembre et autres à encaisser		Assurances de survie	146,922
1,788,046	81	et soldes à payer par les agents).		Contre-assurances	2,203,126
4,815	89	Diverses compagnies d'assurances.		Assurances différées	
6,494	80	Impôt sur le revenu des actions.		avec participation	65,557
587,588	49	Fonds publics en dépôt.		Assurances différées	
				sans participation	7,452,753
				Rentes viagères immé-	
				diates	—
				Capitaux à intérêts com-	
				posés (comprenant les	
				assurances à terme	
				fixe sinistrées)	2,435,533
				Arrérages dus à divers rentiers	—
				Bénéfices à répartir entre les assurés	1,565,630. 25
				Dividende aux actionnaires	26,225
				Intérêts dans les bénéfices, participation des employés et	588,116
				fonds de retraite	364,583
				Fonds de retraite (solde ancien)	43,750
				Loyers reçus d'avance	74,084
				Sinistres à régler	489,964
				Assurances en cas de vie à régler	761,454
				Divers inspecteurs	192,693
				Cautionnements des agents et autres	12,348
				Divers créditeurs	714,860
				Profits et pertes (solde)	299,294
					4,302
103,979,131	23				103,979,131

Allgemeine Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.

Bilanz per 31. Dezember 1890.

Aktiva.				Passiva.	
Mk.	Pr.			Mk.	Pr.
240,000	—	Sola-Wechsel der Aktionäre.		Aktien-Kapital	300,000
53,000	—	Hypotheken-Conto.		Prämien-Reserve	75,350
142,705	77	Werthpapiere, nämlich:		Reserve-Konto	60,000
		Mk. 9,600. — 4 % Bad. Staats-Oblig., Nominal.		Ausserordentliche Reserve	16,504
		» 2,400. — 4 % » Prämien-Anlehen.		Schäden-Konto, Vortrag für noch nicht liquidirte Schäden	2,400
		» 30,000. — 4 % Bayerische Staats-Oblig.		Dividenden-Konto	9,000
		» 10,900. — 4 % Deutsche Reichs-Anleihe.		Diverse Kreditoren	3,919
		» 20,000. — 3 1/2 % »			
		» 15,000. — 4 % Preussische konsolid. Anleihe.			
		» 5,000. — 3 % Sächsische Staats-Rente.			
		» 5,000. — 4 % Württemberg. Staats-Oblig.			
		» 3,000. — 4 % Hessische »			
		» 1,600. — 4 % Luxemburgische »			
		» 6,400. — 3 1/2 % Berner Fr. 8,000. — Staats-Oblig.			
		ö. w. fl. 25,000. — 4 1/2 % Oesterr. Silberrente.			
17,175	17	Guthaben beim Banquier der Gesellschaft und Kassa-Bestand.			
13,592	92	Ausstände bei den Agenturen.			
400	—	Bureau-Requisiten.			
466,873	86				

Tarifentscheide des eidg. Zolldepartements im Monat Juni 1891.

Tarif-Nr. 9. Zoll Fr. 10. — Die Erläuterung: „Fichtennadel-extrakt“ ist wie folgt zu ergänzen: „Fichtennadel-extrakt (Waldwolle-extrakt, ein adstringierend und bitter schmeckendes Extrakt von schwarzbrauner Farbe und aromatisch-fichtenartigem Geruch)“.

Nr. 18. Zoll Fr. 2. — Sog. Seilschmiere (Mischung von Graphit und Fetten zum Anstreichen von Stricken, Seilen, Drahtseilen, elektrischen Kabelleitungen etc.).

Nr. 62. Zoll Fr. 3. — Ziegelbrettchen, ganz oder theilweise aus gehobelten Latten zusammengestellt.

Nr. 64. Zoll Fr. 15. — Fliegenschranke aus Holz und Eisendrahtgewebe; roh oder bloss gebeizt, sofern die Holztheile nach Gewicht vorherrschen.

Nr. 69. Zoll Fr. 16. — Fliegenschranke aus Holz und Eisendrahtgewebe; ganz oder theilweise polirt, bemalt, lackirt etc., sofern die Holztheile nach Gewicht vorherrschen.

Nr. 107. Zoll Fr. 2. — Zu streichen: „Rollbahnschienen und eiserne Rollbahnschwellen, gelocht“.

Der Tarifentscheid: „Eisen, gelochtes“ ist wie folgt zu ergänzen: Eisen, gelochtes, mit Ausschluss des Façonens (siehe Nr. 121/122).

Nr. 121. Zoll Fr. — 60. Façonens aller Art, einschliesslich der Eisenbahnschienen und -Schwellen, auch gelocht.

Nr. 122. „ „ 1. 70. Zu streichen: „Stahlspäne zum Reinigen von Parketböden“ (siehe Nr. 411). Der Tarifentscheid „Fliegenschranke aus Eisendraht und rohem Holz“ ist zu streichen und durch folgende Entscheide zu ersetzen (siehe auch Nr. 64 und 69).

Nr. 130. Zoll Fr. 7. — Fliegenschranke, aus Eisendrahtgewebe und Holz, roh oder bloss gebeizt, sofern die Eisentheile nach Gewicht vorherrschen.

Nr. 131. Zoll Fr. 30. Fliegenschranke aus verwickeltem Eisendrahtgewebe und Holz, sofern die Eisentheile nach Gewicht vorherrschen.

Nr. 131a. Zoll Fr. 20. — Fliegenschranke aus ganz oder theilweise polirtem, bemaltem, lackirtem etc. Eisendrahtgewebe und Holz, sofern die Eisentheile nach Gewicht vorherrschen.

Nr. 169. Zoll Fr. — 40. Feuerfester Krater-Dinas-Cement (ein Bindemittel für feuerfestes Mauerwerk).

Nr. 185. Zoll Fr. 1. — Magnesit-Platten, -Latten und -Bretter (Baumaterial für Wände und Decken, als Ersatz für Schilfbretter, Gypsbretter, Holzbretter, dünne Backsteinwände, Cementplatten etc.).

Nr. 270a. Zoll Fr. 16. — Chemisch präparirte Papiere für Photographie (lichtempfindliches Celluloidpapier, Jodsilber-, Chlorsilberpapier etc.), sofern die Revision gestattet wird.

Nr. 275. Zoll Fr. 16. — Papierrichter aller Art.

Nr. 411. Zoll Fr. 16. — Stahlspäne zum Reinigen von Parketböden, ohne Rücksicht auf die Verpackung.

Der Tarifentscheid: „Stahlspäne zum Reinigen von Parketböden in Paketen etc.“ ist zu streichen.

Theaterwaffen aller Art, wie Schwerter, Dolche, Handbeile, Flinten, Nachbildungen antiker Waffen etc., sind je nach Material und Beschaffenheit zu verzollen als Holzwaren, Eisenwaren, Bronze- oder Messingwaren etc.

Décisions sur l'application du tarif,

prises par le département fédéral des douanes en juin 1891.

N° 64. Droit fr. 10. — Compléter l'explication: „Extrait d'aiguilles de pin“ par l'adjonction de la parenthèse: „(extrait de laine végétale, d'une saveur amère et astringente, de couleur brun-noir, et exhalant l'odeur aromatique des sapins)“.

N° 18. Droit fr. 2. — Graisse à câbles (mélange de graisses et de graphite servant à enduire les cordes, les câbles en fil de fer, les câbles électriques, etc.).

N° 62. Droit fr. 3. — Planchettes pour tuiles, formées en tout ou en partie de lattes rabotées.

N° 64. Droit fr. 15. — Garde-manger en bois et toile de fil de fer, dans lesquels le bois prédomine en poids; non peints ou passés seulement au mordant.

N° 69. Droit fr. 16. — Garde-manger en bois et toile de fil de fer, dans lesquels le bois prédomine en poids; polis, peints, vernis en tout ou en partie.

N° 107. Droit fr. 2. — L'explication: „Fer perforé (à trous)“ doit être complétée comme suit: „Fer perforé, à l'exception des fers spéciaux (voir n° 121/122 ci-après)“.

Biffer: „Rails et traverses en fer ou acier, pour voies de chantier, percés (non percés 121/122)“.

N° 121. Droit fr. — 60. } Fers spéciaux de tout genre, y compris les rails et
 „ 122. „ „ 1.70. } traverses de chemins de fer, même percés.

N° 130. } Droit fr. 7. — Biffer: „Paille de fer pour le nettoyage des parquets“ (Voir n° 411 ci-après).
 „ 130 bis. } L'explication: „Garde-manger en bois brut et toile de fil de fer“ doit être biffée et remplacée par les explications ci-après. (Voir aussi n° 64 et 69 ci-dessus).

N° 130 } Droit fr. 7. — Garde-manger en bois et toile de fil de fer, lorsque
 „ 130 bis. } c'est le fer qui prédomine en poids; non peints ou seulement passés au mordant.

N° 131. Droit fr. 30. — Garde-manger en bois et toile de fil de fer nickelé, lorsque c'est le fer qui prédomine en poids.

N° 131 a. Droit fr. 20. — Garde-manger en bois et toile de fil de fer, le poids du fer prédominant; polis, peints, vernis, etc., en tout ou en partie.

N° 169. Droit fr. — 40. Ciment réfractaire Krater-Dinas (pour faire le mortier de la maçonnerie réfractaire).

Nr. 185. Droit fr. 1. — Plaques (carreaux), lattes et planches en magnésite (matériaux de construction employés au revêtement de plafonds et de parois, ou remplaçant dans la construction de parois les planches en plâtre et roseaux, en plâtre, les briques minces, en argile ou en ciment, etc.).

N° 270 a. Droit fr. 16. — Papiers préparés chimiquement pour la photographie (papier impressionnable [Celluloid papier], au jodure, au chlorure d'argent, etc.), pour autant que la revision en est autorisée.

N° 275. Droit fr. 16. — Entonnoirs en papier, de tout genre (filtres), etc.

N° 411. Droit fr. 16. — Dans l'explication: „Paille de fer pour le nettoyage des parquets, en paquets, etc.“, les mots „en paquets“ doivent être biffés et remplacés par: „quel que soit le mode d'emballage“.

Les armes de théâtre de tout genre, telles qu'épées, poignards, haches, fusils, imitations d'armes antiques, etc., doivent être acquittées selon le conditionnement et la matière dont elles sont faites, comme ouvrages en bois, en fer, en bronze, en laiton, etc.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Verträge. — Conventions.

Schweiz-Italien. Als Delegirte für die Handelsvertragsunterhandlungen mit Italien wurden vom Bundesrathe ernannt: Die Herren Minister Bavier in Rom, Nationalrath Hammer und Nationalrath Cramer-Frey. Mit der Eröffnung und Leitung der Unterhandlungen wird der Vorsteher des Departements des Auswärtigen, Herr Bundesrath Droz, ex officio beauftragt.

Suisse-Italie. Le conseil fédéral a nommé, comme délégués pour les négociations qui auront pour but le renouvellement du traité de commerce avec l'Italie, M. le ministre Bavier, à Rome, et MM. les conseillers nationaux Hammer et Cramer-Frey. M. le conseiller fédéral Droz, chef du département fédéral des Affaires étrangères, est chargé d'office d'ouvrir et de diriger les négociations.

Zollwesen. — Douanes.

Brasilien. Laut Dekret vom 25. April d. J. müssen vom 1. Januar 1892 an alle Waarensendungen nach Brasilien von Fakturen begleitet sein.

Diese Fakturen müssen von den Versendern ausgestellt und von den brasilianischen Konsuln legalisirt sein. Die Taxe für die Legalisation beträgt 5000 Reis (14 Franken).

Deutschland. Am 1. Juli sind die durch Gesetz vom 8. Juni abgeänderten Brantweinölle in Kraft getreten, nämlich: Liqueurs 180 Mk. per 100 kg; andere gebrannte Wasser: in Fässern 125 Mk., in Flaschen etc. 180 Mk.

Oesterreich-Ungarn. Das Goldagio für Zollzahlungen ist für den Monat Juli 1891 auf 17% festgesetzt worden.

Bei Wiedergabe von Mittheilungen beliebe man die Quelle anzugeben. — En reproduisant des communications, on est prié d'en indiquer la source.

Ver. Staaten. Wir übersetzen zur Orientierung unserer Exporteure folgenden Tarifentscheid betr. leinene Tischtücher und Ueberzüge mit Stickerei. Die letzteren dienen zur Schonung der gepolsterten Sitze in Eisenbahnwagen. Die Importeure behaupten, dass die betreffenden Artikel gemäss § 371 der Mac Kinley-Tarifbill zu 35% v. W. zu verzollen seien. Dem Proteste sind zwei Muster beigelegt, ein Tischtuch in der Grösse von 104/60 Zoll und ein sog. Ueberzug von 40/22 Zoll. Das erstere ist glatt, abgesehen von einem unbedeutenden gestickten Monogramm, bestehend aus den drei in einer Ecke eingewobenen Buchstaben P P C. Der Ueberzug trägt einen durch die Mitte hindurch gehenden, fast die ganze Länge desselben einnehmenden Streifen von Stickerei, ebenfalls mit den Buchstaben P P C, aber nicht eingewoben. Die Stickerei auf dem Tischtuch ist zu unbedeutend, um eine andere Klassifikation des Artikels bewirken zu können. Bei dem Ueberzug bildet jedoch die Stickerei einen sehr hervorragenden Bestandtheil, sie nimmt einen Raum ein von 31/7 Zoll, die drei Anfangsbuchstaben P P C treten im Verhältniss zur übrigen Stickerei sehr in den Hintergrund. Die Stickerei auf dem Tischtuch ist blosses Erkennungszeichen, diejenige auf dem Ueberzug dient zur Verzierung und ist so wesentlich, dass in Folge derselben der Ueberzug unter § 373 fällt, als Artikel von Hand oder mit der Maschine gestickt, und einem Zoll von 60% ad val. unterliegt. Der Protest wurde daher in Bezug auf die Tischtücher gutgeheissen, in Bezug auf die Ueberzüge dagegen abgewiesen.

Brésil. En vertu d'un décret du 25 avril 1891, une facture consulaire sera exigée à partir du 1er janvier 1892 pour toutes les marchandises expédiées au Brésil. Ces factures devront être dressées par les exportateurs et légalisées par les consuls brésiliens moyennant le paiement d'une taxe de 5000 reis (14 francs).

Autriche-Hongrie. L'agio sur l'or pour les paiements en douane a été fixé à 17% pour le mois de juillet 1891.

Verschiedenes. — Divers.

Vins d'Italie. Nous donnons ci-dessous les chiffres du mouvement des vins qui s'est produit dans la station œnotechnique du gouvernement italien, à Lucerne, pendant le mois de juin:

Provenance du vin et principales espèces entrées et sorties	Entrée kg netto	Sortie kg netto
Piémont (Piémont r, Stradella b, Barbera r, Chiaretto r)	34,559	29,472
Vénétie (Valpolicella r, Champagne italien)	—	920
Emilie (Trebiano b)	—	1,901
Toscane (Toscane r, Montepulciano en fûts et en bout)	—	1,747
Adriatique méridionale (Carvigno r et b, Barletta, Puglia r et b, Cevignola r, St. Stefano r, Gioja r)	56,187	57,651
Méditerranée et Sardaigne (Capri b, Cagliari r)	—	413
Sicile (Riposto b, Castellammare b, Marsala, Siracuse)	20,558	35,070
Total du mois de juin	111,304	127,174

Expéditions directes de l'Italie depuis le 1er janvier 1891 — 478,619

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.		Banque nationale de Belgique.	
25 juin.	2 juillet.	25 juin.	2 juillet.
Encaisse métall* . 19,190,748	18,245,211	Encaisse métallique 110,622,406	114,406,841
Réserve de billets 18,062,845	17,276,560	Portefeuille . . . 309,701,847	323,516,424
Effets et avances . 30,588,020	31,812,949		
Valeurs publiques 9,941,805	9,941,733		

Deutsche Reichsbank.		Banca nazionale nel regno d'Italia.	
23. Juni.	30. Juni.	10 Giugno.	20 Giugno.
Metallbestand . 926,112,000	886,046,000	Moneta metallica 211,238,293	207,300,901
Wechsel-Portef* 551,169,000	608,783,000	Portafoglio . . . 381,668,040	381,841,876

Oesterreichisch-Ungarische Bank.		Banque nationale de Belgique.	
23. Juni.	30. Juni.	25 juin.	2 juillet.
Metallbestand . 218,611,677	219,130,744	Encaisse métallique 110,622,406	114,406,841
Wechsel auf das Inland 140,071,832	148,406,987	Portefeuille . . . 309,701,847	323,516,424
auf d. Ausland 24,997,298	24,999,892		

Banque nationale de Belgique.		Deutsche Reichsbank.	
25 juin.	2 juillet.	23. Juni.	30. Juni.
Encaisse métallique 110,622,406	114,406,841	Metallbestand . 926,112,000	886,046,000
Portefeuille . . . 309,701,847	323,516,424	Wechsel-Portef* 551,169,000	608,783,000

Banca nazionale nel regno d'Italia.		Oesterreichisch-Ungarische Bank.	
10 Giugno.	20 Giugno.	23. Juni.	30. Juni.
Moneta metallica 211,238,293	207,300,901	Metallbestand . 218,611,677	219,130,744
Portafoglio . . . 381,668,040	381,841,876	Wechsel auf das Inland 140,071,832	148,406,987

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts. Die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

Schweizerische Nordostbahn. Dividende pro 1890.

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 29. Juni l. J. hat beschlossen, für das Jahr 1890 6% Dividende = Fr. 30 per Titel an die 52,000 Prioritätsaktien und 84,000 Stammaktien auszurichten.

Dieselbe kann vom 6. Juli l. J. an bei unserer Hauptkasse im Bahnhof Zürich, sowie bei unsern übrigen Couponszahlstellen in der Schweiz und im Ausland spesenfrei bezogen werden und zwar gegen Ablieferung der Dividenden-coupons pro 1890 Nr. 2 ab den Prioritätsaktien und Nr. 11 ab den Stammaktien.

Diese Coupons sind jeweilen mit Bordereaux zu begleiten, wofür die bezüglichen Formulare bei den Einlösungsstellen bezogen werden können.

Zürich, den 1. Juli 1891.

(333²) Die Direktion der Schweizerischen Nordostbahn.

Schweizerische Unionbank in St. Gallen.

(Einbezahltes Aktienkapital Fr. 12,000,000.)

Wir nehmen bis auf weiteres Gelder an gegen unsere 4% Obligationen auf 5 Jahre fest u. 6 Monate Kündigung mit Semestercoupons, auf Namen oder Inhaber, in beliebigen Beträgen von Fr. 500 aufwärts.

(Ma 2785) Die Direktion. (305²)

Fabrique suisse d'allumettes de sûreté à Fleurier.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi 25 juillet 1891, à 11 heures du matin, à Fleurier. Ils doivent déposer leurs titres chez MM. Berthoud & Cie, à Neuchâtel, trois jours au moins avant la réunion (art. 20 des statuts).

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et compte rendu de l'exercice 1890/1891.
 - 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
 - 3° Divers.
- Le bilan au 30 avril 1891, ainsi que le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs seront déposés au siège social à Fleurier et chez Messieurs Berthoud & Cie, à Neuchâtel, à partir du 15 juillet 1891.

(338²) Le conseil d'administration.

Compagnie du chemin de fer Glion-Naye.

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le 20 juillet, à 3 heures, au Grand Hôtel de Territet. (H 2269 M)

Ordre du jour: Modification à l'article 2 des statuts.

Le président du conseil d'administration: Georges Masson. (338²)